

Papst Franziskus

Auszug aus der Ansprache bei der Generalaudienz am 26. Januar 2022 in der Audienzhalle des Vatikans

In seiner Ansprache bei der Generalaudienz am Mittwoch, 26. Januar 2022, erinnerte Papst Franziskus daran, dass der folgende Tag als Tag des Gedenkens an die Opfer der Schoa begangen wird. Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz befreit, das Papst Franziskus am 29. Juli 2016 bei seiner Polenreise besucht hatte. Er betonte die Notwendigkeit der Erinnerung an die Vernichtung von Millionen Juden und Menschen verschiedener Nationalitäten und appellierte, „bei den neuen Generationen das Bewusstsein des Grauens vor diesem dunklen Abschnitt der Geschichte“ zu fördern.

Keywords: Konzentrationslager Auschwitz. Lager Birkenau, Holocaust, Befreiung, Gedenktag, Erinnerungskultur

Morgen begehen wir den Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Es ist notwendig, der Vernichtung von Millionen von Juden und Menschen verschiedener Nationalitäten und Glaubensrichtungen zu gedenken. Diese unsagbare Grausamkeit darf sich nie wiederholen! Ich appelliere an alle, besonders an die Lehrer und Erzieher und an die Familien, dass sie bei den neuen Generationen das Bewusstsein des Grauens vor diesem dunklen Abschnitt der Geschichte fördern mögen. Er darf nicht vergessen werden, um eine Zukunft aufzubauen, in der die Würde des Menschen nicht mehr mit Füßen getreten wird.

Quelle:

<https://www.vatican.va/content/francesco/de/audiences/2022/documents/20220126-udienza-generale.html> (2024-04).